

Von: sachsen-anhalt@bauernbund.de
Gesendet: Freitag, 19. August 2022 12:24
An:
Betreff: Freitags-Brief 19.08.2022: Abfrage Interesse Nachhaltigkeitsbewertung - Positionspapier zur Düngung - Terminhinweise (SAVE THE DATE)
Anlagen: BBSachsen-Anhalt_Positionspapier_Düngung_Aenderung.AVV_GeA_MD.16082022.pdf; Festival_2022-09-03.pdf; 09-09-2022-Einladung-John Deere Sustainability Day.pdf

Liebe Mitglieder,

heute erhalten Sie wieder einen Freitags-Brief mit einigen Informationen/Hinweisen.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für die Ernterückmeldungen!

Abfrage zum Interesse an einer Nachhaltigkeitsbewertung für Ihren Betrieb

Zum Thema „Nachhaltigkeitsbewertung“ (bez. Treibhausgas und/oder sozioökonomischen Eigenschaften) von Landwirtschaftsbetrieben bzw. der landwirtschaftlichen Produktion suchen wir interessierte Mitgliedsbetriebe, die an solch einer Bilanzierung teilnehmen möchten. Je nach Anzahl der Interessenten besteht evtl. die Möglichkeit einer anteiligen Förderung dieser Analyse aus einem speziell dafür durch den Bauernbund-Sachsen-Anhalt e.V. beantragten Budget oder evtl. auch darüber hinaus sich diese Analyse über die „Beratungsförderung“, wenigstens anteilig, finanzieren zu lassen (bitte in Absprache mit dem durchführenden Beratungsunternehmen).

Voraussetzung ist, dass die Betriebsdaten (u.a. die Bewirtschaftungsdaten des Betriebes – Ackerschlagkartei) in elektronischer Form zur Verfügung stehen.

Das Ziel dabei ist, eine objektive Auswertung und Anerkennung der eigenen betrieblichen Situation zu erlangen. Eine Ebene ist bspw. der Nachweis einer gesunden Nährstoffversorgung der Feld-Bestände, um die Diskussion in Medien und Gesellschaft bezüglich Nitrat- und Phosphorbelastung zu versachlichen und den Fokus hinsichtlich „Verursacher dieser Probleme“, begründet, weg von der Landwirtschaft - hin zu anderen „Verantwortlichen“ zu lenken (Stichwort: Oberflächeneintrag oder Eintrag durch Oberflächengewässer aus anderen Quellen). Damit einhergehend ist unser Anliegen, Restriktionen/Auflagen der Agrarpolitik zu vereinfachen bzw. zu minimieren.

Weitere mögliche Vorteile, in Abhängigkeit von politischen Entscheidungen, können künftig sein: Eine Gleichstellung konventioneller landwirtschaftlicher gegenüber ökologisch wirtschaftenden Betrieben, bspw. bei der Flächenvergabe oder auch weiteren entscheidenden Stellen wie Banken (bspw. bei der Kreditvergabe) zu erreichen.

Diese Betrachtungen zur Nachhaltigkeit, aufgrund von realen Betriebsdaten, also auf sachlicher Basis, können helfen, Argumente für die politische Interessenvertretung in vielen Belangen zu liefern. Eine ausreichende Datenbasis ist dafür natürlich notwendig, um repräsentativ zu zeigen, günstigenfalls, wie gut die Situation in der Landwirtschaft wirklich ist, und somit mit einer breiten Grundlage an Betriebsdaten möglichst einen Beleg „in der Hand zu halten“, der auf politischer Ebene möglichst viel bewirken kann.

Insofern freuen wir uns über zahlreiche Interessente! Melden Sie sich einfach bei uns!

Positionspapier zur Düngung – Änderung der AVV – nitratbelastete und eutrophierte Gebiete

Anlässlich des Arbeitsgespräches in Magdeburg am 16.08.2022 mit Vertretern des Ministeriums hat der Bauernbund das angefügte Positionspapier abgegeben.

Im Vorfeld fand außerdem eine fachliche Abstimmung mit der LLG Bernburg statt.

Terminhinweise – Save the date

Ernteball am 5. November 2022 im Bördehof Ebendorf

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause haben wir wieder einen Ernteball geplant.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir mal einen neuen Veranstaltungsort ausprobieren wollen. Der traditionelle Herrenkrug ist - wie so vieles - sehr kostenintensiv geworden.

Wir haben ja schon öfter auch Veranstaltungen im Bördehof durchgeführt. Der Saal wird auch für Tanzveranstaltungen angeboten und Zimmer zur Übernachtung gibt es auch.

Also bitte geben Sie uns eine Chance.

Die Einladungen werden Sie rechtzeitig vorher erhalten.

Stoppelfeldparty am Flughafen Kochstedt

Am 03.09.2022 findet die 1. Stoppelfeldparty auf dem Flughafen Kochstedt statt. Gastgeber ist unser Mitgliedsbetrieb Familie Schultz.

Ab 14.00 Uhr für Familien, ab 18.00 Uhr Tanz mit Live-Musik.

Die Einladung finden Sie im Anhang.

2. John Deere Nachhaltigkeits - Tag am 9. September 2022 bei Oschersleben

Das Unternehmen John Deere lädt herzlich Sie, Ihre Kolleginnen und Kollegen sowie Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum **2. John Deere Nachhaltigkeitstag(Sustainability) Day am 9. September 2022 bei Oschersleben (Sachsen-Anhalt)** ein.

Das Motto der diesjährigen Veranstaltung lautet:

„Digital by Nature: mit Hightech zu effizienter und nachhaltiger Landwirtschaft“.

Die beigefügte Einladung beinhaltet auch die Agenda und den Link zur Registrierungswebsite mit allen notwendigen Reiseinformationen.

Herbst-Agrarministerkonferenz (AMK) in Quedlinburg 14. – 16.09.2022

Nachdem die Frühjahrs-AMK in Magdeburg auch nur digital stattfand, findet nun das erste Mal wieder eine AMK in Präsenz statt.

Und da sich der Veranstaltungsort ,wie der Sitz unseres Verbandes, in Quedlinburg befindet, werden wir natürlich vor Ort ebenfalls Präsenz zeigen.

Einige Aktionen sind geplant.

Landeserntedankfest im Elbauenpark Magdeburg am 17. und 18.September 2022

10.00 – 18.00 Uhr

Ablauf folgt noch!

Mit freundlichen Grüßen

T. Bruchmüller

Tel: 03946-70 89 06

Bauernbund Sachsen-Anhalt e.V.

Fax: 03946-70 89 07

A. Valverde

Adelheidstr. 1

2

e-mail: sachsen-anhalt@[bauernbund.de](mailto:sachsen-anhalt@bauernbund.de)

06484 Quedlinburg

www.bauernbund.de



Positionspapier des Bauernbundes Sachsen-Anhalt e.V. anlässlich des Arbeitsgespräches in Magdeburg am 16.08.2022 zur Düngung - Änderung der AVV GeA – nitratbelastete und eutrophierte Gebiete:

Anlässlich des Arbeitsgespräches in Magdeburg am 16.08.2022 zur Düngung - Änderung der AVV GeA – nitratbelastete und eutrophierte Gebiete will der Bauernbund Sachsen-Anhalt hiermit die LLG und die Landesregierung bei der Anpassung der Landesdüngeverordnung in vielen, der zuvor bereits im Gespräch mit der LLG und anderen Verbänden am 08.08.2022 sehr konstruktiv erörterten und mit großen Schnittmengen versehenen, wichtigen Punkten zu der o.g. Thematik bestärken.

Weiterhin fordert der Bauernbund Sachsen-Anhalt e.V. die Landespolitik von Sachsen-Anhalt auf, sich für sachbezogene Lösungen bezüglich der Umsetzung der geänderten AVV-GeA stark zu machen, neue Wege zu gehen und sich darüber hinaus für einen Abbau übermäßiger Bürokratie in den Betrieben bezüglich der Düngebilanzierung einzusetzen.

Bei allem was aufgrund der Anpassung in die Landesdüngeverordnung aufgenommen wird und auch generell, sollte unbedingt die Verhältnismäßigkeit gewahrt bleiben und auch nur entsprechend überwacht werden.

Der Bauernbund Sachsen-Anhalt e.V. bestärkt im Arbeitsgespräch vom 08.08.2022 diskutierte bzw. vorgeschlagene Maßnahmen für belastete Gebiete und fordert darüber hinaus:

Zur AVV GeA:

- 1. Wiederaufnahme des Verursacherprinzips bezüglich Nitratbelastung aufgrund der der N-Emissionen in die AVV**
- 2. Festlegung der Gebietskulisse zum 01.07. des Jahres, ab 2023**

Zu den Maßnahmen:

- 1. „Precision Farming“ verbunden mit dem Beleg über eine entsprechende Nachhaltigkeit des Landwirtschaftsbetriebes sollten zu einer Ausnahmeregelung innerhalb belasteter Gebiete bzw. einer Vereinfachung bezüglich der N/P-Bilanzierung führen**
- 3. Eine Nmin – Untersuchungspflicht in Roten Gebieten sollte nicht für alle Flächen gelten (nur für einen bestimmten Anteil) - ideal wäre die Beprobung nur einmalig für jede Bewirtschaftungseinheit, d.h. bei gleicher Kultur mit Vorfrucht bzw. Nährstoffansprüchen, je Gemarkung vorzunehmen**
- 4. Fünf Meter ganzjährig begrünte Gewässerrandstreifen für Phosphor in, mit Phosphor belasteten, Gebieten - größtmögliche Vereinheitlichung von Gewässerrandstreifen**
- 5. Wirtschaftsdünger von Huf- und Klautieren muss eine Ausnahme bei der entsprechenden Feststellungspflicht bezüglich N, P-Analytik (fehlerbehaftete Probennahme) erhalten**

1. STOPPELFELDPARTY

- AM FLUGHAFEN COCHSTEDT -

! 03.09.2022 !

ab 14:00 Uhr for family

mit Hüpf- und Strohbürgen, Wasserspielen, Kart-Rennen, Tombola, Kaffee,

ab 18:00 Uhr

mit allem, was der Bauer braucht

- ✓ Verpflegung für Leib und Seele
- ✓ Live-Musik mit:

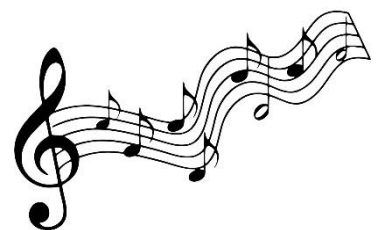


DUO ASTRA

14tägig ANDERS

„???“ (new comer)

und wer weiß, was noch.....



DIESES JAHR IST FAMILIE SCHULTZ UNSER GASTGEBER.





EINLADUNG zum 2. John Deere Sustainability Day „Digital by Nature: mit Hightech zu effizienter und nachhaltiger Landwirtschaft“

**Feld-Tag in Oschersleben
(Sachsen-Anhalt)
9. September 2022, 11-14 Uhr**

John Deere lädt Sie herzlich am Freitag, den 9. September 2022 zum [2. Sustainability Day](#) zur Betriebsgemeinschaft Groß Germersleben ein. Die Flächen des modernen Landwirtschaftsbetriebes am Westrand der Magdeburger Börde werden vom erfahrenen Betriebsleiter Sven Borchert bewirtschaftet. Auf über 35 ha ökologischen Blühflächen praktiziert er aktiven Umwelt- und Landschaftsschutz.

Erleben Sie Präzisionslandwirtschaft live auf dem Acker und wie **modernste Maschinen- und Digital-Systeme** arbeiten, darunter Raupentraktoren zur Bodenschonung, alternative Antriebskonzepte und GPS-gesteuerte Maschinen für den präzisen Pflanzenschutz.

Von der Saat bis zu Ernte: Erfahren und diskutieren Sie mit uns, welchen Beitrag moderne Technologie für eine **produktivere und nachhaltigere Landwirtschaft** liefern kann – entlang des landwirtschaftlichen Produktionsjahres und welche (**politischen**) **Hürden** dabei noch genommen werden müssen.

Gleichzeitig möchten wir mit Ihnen diskutieren, wie die **wachsende Weltbevölkerung** ernährt sowie der **Klima- und Umweltschutz** vorangetrieben werden kann. Das sind **historische Herausforderungen**, die durch den **Krieg in der Ukraine** präsenter sind wie nie zuvor und nach einer ertragreicheren und ökologischeren Landwirtschaft verlangen.

Im September zeigen wir Ihnen die Lösungen dafür. Und Sie können **die innovativen und digitalen Technologien direkt auf dem Feld selbst erleben:**



„Fahrt auf dem Feld“

Einsteigen in unsere hochmodernen Maschinen



„Bauern-Dialog“

Erfahren, wie Landwirt Bochert dem Klimawandel begegnet



„Digitales Ackern“

Erleben wie Sensorik und GPS die Felder vernetzt

Am **Freitag, den 9. September 2022** nehmen wir Sie mit in die Praxis der Agrarwende:

bis 11.00 Uhr	Anreise zur Feldstation, Kaffee & Erfrischungsgetränke
11.00 Uhr	Begrüßung, Vorstellung des Betriebs, Keynote Prof. Peter Pickel
11.30 Uhr	Station 1: Mit Daten besser und nachhaltiger produzieren
12.15 Uhr	Station 2: Nährstoffanalyse senkt den Düngemiteleinsatz
12.45 Uhr	Station 3: Weniger Pflanzenschutz durch höhere Präzision
13.15 Uhr	Abschlussdiskussion an der Feldküche und „ Feld-Erfahrung “ beim selber Traktor fahren
Ab 14.00 Uhr	Abreise

Registrierung:

Bitte registrieren Sie sich [hier](#) zum 25. August 2022 und geben dort an, ob Sie den Transfer zwischen Magdeburg Hauptbahnhof und Oschersleben nutzen möchten. Alternativ können Sie sich auch per E-Mail anmelden: ZinychNataliya@JohnDeere.com.

Anreise:

Die Veranstaltung findet bei der **Landwirtschaftlichen Betriebsgemeinschaft GbR Groß Germersleben, OT Klein Oschersleben, Peseckendorfer Chaussee 1, 39387 Oschersleben** statt. Die Anfahrt zur Feldstation an der Bundesstraße 246 ist ausgeschildert. Weitere Reiseinformationen erhalten Sie auf der Registrierungsseite.

Während der Veranstaltung gelten die offiziellen Covid-19 Richtlinien. Über den aktuellen Stand werden wir Sie rechtzeitig vor Reiseantritt informieren.

Aufgrund Ihrer fachlichen Expertise und politischen Perspektive würden wir uns sehr freuen, Sie in unserer Veranstaltung willkommen zu heißen.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Nataliya Zinych, John Deere Corporate Affairs